

# Inhalt.

---

	Seite
<b>Geologie, Mineralogie und Paläontologie.</b>	
Ahrens, Wilhelm, Der geologische Bau des Mosenberges bei Manderscheid. Mit einer Karte . . . . .	111
Guthörl, Paul, Eine neue Insektenart aus den Lebacher Schichten des Saarländischen Rotliegenden. Mit 2 Textabbildungen . . . . .	138
Henke, W., Beiträge zur Klärung der Stratigraphie und Tektonik der Siegener Schichten zwischen Sieg und Rhein. Mit Tafel I . . . . .	65
Keller, Gerhard, Stratigraphisch-fazielle Untersuchungen in der Magerkohle der Gegend von Essen und Witten. Mit 13 Abbildungen . . . . .	1
Vogel, H., Betrachtungen über zwei grosse Bruch- und Spaltensysteme der Erde und deren Einfluss auf die Gestaltung der Erdteile und Meere. Mit 2 Textabbildungen . . . . .	97
<b>Botanik, Zoologie, Anthropologie und Ethnologie.</b>	
Budde, Hermann, Pollenanalytische Untersuchung des Moores am Bahnhof Erndtebrück. Mit 2 Textabbildungen	129
Bonte, L., Beiträge zur Adventivflora des rheinisch-westfälischen Industriegebietes. 1913—1927. Mit 10 Abbild. .	141
Scheuermann, R., Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe des rhein.-westf. Industriegebietes . . . . .	256
<b>Angelegenheiten des Naturhistorischen Vereins.</b>	
Bericht über die Lage und Tätigkeit des Naturhistorischen Vereins während des Jahres 1928 . . . . .	III

---

## **Bericht über die Lage und Tätigkeit des Naturhistorischen Vereins während des Jahres 1928.**

Eine Hauptversammlung konnte im verflossenen Jahre nicht stattfinden; daher wurde in Verbindung mit dem Botanischen und Zoologischen Verein für Rheinland und Westfalen am 28. und 29. Juni 1928 im unteren Moselgebiet eine Studientagung veranstaltet, die über Erwarten stark besucht war. Nachdem am Nachmittag des ersten Tages die ortskundigen Herren Hauptlehrer Heindges, Lehrer Hoersch und Lehrer Lenzen die Teilnehmer in verschiedenen Gruppen durch Cobern und seine schöne Umgebung geführt hatten, versammelte man sich am Abend unter der Leitung von Herrn Berg-

hauptmann Vogel zu einer kurzen Sitzung, in der die wichtigsten geschäftlichen Fragen erledigt wurden und Herr Professor Schlickum-Köln über sein Heimatgebiet: „Das untere Moseltal, Land und Leute“ sprach. Am nächsten Morgen rückte man in Gruppen zu Studien in die nächste Umgebung aus, die geologisch, botanisch und auch zoologisch manches Eigenartige aufweist.

Der Mitgliederbestand betrug am 21. 12. 1927 557, stieg im Laufe des Jahres auf 564 und war am Versammlungstage nur noch 535, da eine erhebliche Zahl von Mitgliedern gelöscht werden mußten, weil sie 3 und mehr Jahre mit der Zahlung des Mitgliederbeitrages im Rückstande waren und Anfragen seitens des Vorstandes unbeantwortet ließen.

Der Schriften-Tauschverkehr hat sich erfreulich weiter entwickelt; die Benutzung der Bibliothek durch Mitglieder und wissenschaftliche Institute war wieder sehr erheblich.

Der Band Verhandlungen für 1928 erschien in dem stattlichen Umfange von 22¼ Bogen mit 12 Tafeln und 63 Textabbildungen und die Sitzungsberichte im Umfange von 8 Bogen mit 1 Tafel und 7 Textabbildungen. Der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft sind wir zu Dank verpflichtet, da durch den Druckzuschuß der Notgemeinschaft erst die Herausgabe unserer Schriften möglich wurde.

Auch während des Jahres 1928 wurde der weitere Ausbau unseres Heimatmuseums wesentlich gefördert. Unter Beachtung des der Einrichtung zugrunde liegenden Planes der Schaffung von lebensvollen Darstellungen aus Landschaft und Natur konnte eine Reihe neuer Gruppen aufgebaut werden. Eine wesentliche Unterstützung fand unsere Arbeit durch Zuschüsse der Stadt Bonn, der an dieser Stelle unser Dank ausgesprochen werden soll.

Unser Heimatmuseum wurde von vielen Vereinen und Fachleuten besucht, 18 größere Führungen fanden statt. Am 17. 7. 1928 besichtigte Oberregierungsrat Freiherr von Dungern das Museum und überwies ein Aquarell der Koblenzer Rheinlandschaft. Mehrfach konnten wir Herrn Verwaltungsrat Dr. Busley, den Dezernenten für Museumsangelegenheiten bei der Landesverwaltung in Düsseldorf, hier begrüßen, und am 5. 9. 1928 beehrte uns der Landeshauptmann der Rheinprovinz, Dr. Horion, mit seinem Besuche.

Die Vereinsarbeiten im Dienste des Naturschutzes wurden wie in früheren Jahren emsig weitergeführt.

Als Rechnungsprüfer wurden für 1929 die Herren Rentner C. Frings und Lehrer K. Hoch gewählt, als Custos der zoologischen Sammlungen Herr Rektor Franz Lengersdorf.

Die Rechnungsvorlage wurde vertagt bis zur nächstjährigen Hauptversammlung.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [86](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Inhalt. III-IV](#)